

Ambau scharrt schon mit den Hufen



Die CuxhavenEntwicklungsgesellschaft GmbH hatte gestern zum symbolischen ersten Spatenstich eingeladen. Fotos: Sassen

[ist sehenswert](#)

2



CUXHAVEN. Diesmal hatte die stadtteigene CuxhavenEntwicklungsgesellschaft GmbH als Bauherrin auf die wüstenähnliche Sandfläche östlich des Grodener Hafenzubringers eingeladen. Im Beisein von Staatssekretär Ferlemann, Oberbürgermeister Stabbert und der Bürgermeister Harten und Jothe sowie Unternehmern aus der Offshore-Windindustrie galt es, mittels des ersten Spatenstichs symbolisch das Startsignal zum Bau der rund 1500 Meter langen Erschließungsstraße für die Fläche des Bebauungsplans 141 zu geben.

Die neue Straße, die nach Wunsch Ferlemanns nach dem viel zu früh verstorbenen CDU-Kommunalpolitiker Erich J. Fuchshuber benannt werden sollte, erschließt die östliche Erweiterung der Offshore-Basis, auf der der Turmhersteller Ambau in Kürze seine zweite Produktionshalle insbesondere für Monopiles errichten will. Geschäftsführer Erich Schruff bedankte sich bei allen, die geholfen haben, das Projekt auf einen guten Weg zu bringen. Er dankte insbesondere dem scheidenden CDU-Landtagsabgeordneten Hans-Christian Biallas, der gestern seinen letzten Auftritt in dieser Funktion hatte, für seinen Einsatz für die gemeinsamen Projekte in Hannover.

114 Hektar umfasst das zum Bebauungsplan 141 gehörende Gelände zwischen dem alten Baumrönnesiel (der gerade mit Sand verfüllt wird) und dem künftigen Altenbrucher Landschaftspark, auf dem die Firmen CSC, Ambau und die Strabag Offshore Wind GmbH ihre Produktionsstätten errichten wollen.

33 Millionen Euro kostet das Projekt, zu dem neben dem Bau der Erschließungsstraße nebst Radweg und Regenwasser-Kanalisation auch die

anteilige Aufspülung des Geländes auf 5,20 Meter über NN sowie der bereits erfolgte Rückbau des Hadler Seebandsdeiches gehört. An der Finanzierung ist die Stadt über die CuxhavenEntwicklungsgesellschaft GmbH mit einem Anteil von ca fünf Millionen Euro beteiligt.

Die Straße zieht sich in einem weiten Bogen durch das etwa 600 Meter breite und zwei Kilometer lange Gelände und mündet im Bereich des Deiches bei der ersten großen Testanlage in eine 60 Meter breite Deichrampe, über die später die Türme und Fundamente zum Liegeplatz neun gebracht werden. Die Straße beginnt im Kurvenbereich des Hafenzubringers, gleich hinter der Bahnbrücke.

Von Thomas Sassen

[ist lesenswert](#)

15

Weiterempfehlen

Adresse dieser Seite: http://www.cn-online.de/lokales/news/ambau-scharrt-schon-mit-den-hufen.html?tx_ttnewsextender%5BimgIndex%5D=1&size=1&pid=90&backpid=28&cHash=0cf9b8020b1c28a916f2b49b2e9bcdae

Datum: 25.05.11 Uhrzeit: 13:01

©2011 Cuxhaven-Niederelbe-Verlagsgesellschaft mbH und Co. KG